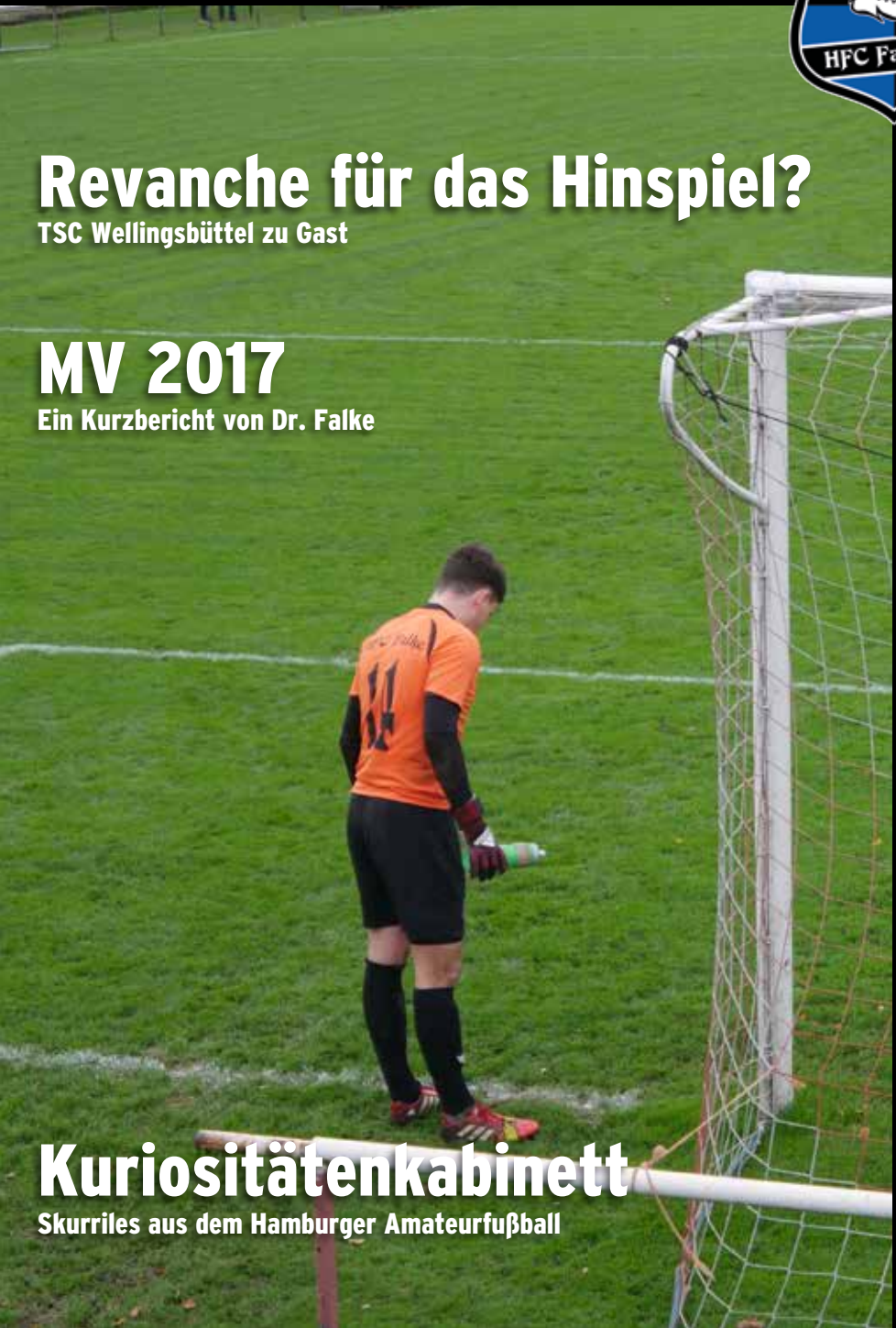
Falkenpost

Ausgabe 42
0,50€



Revanche für das Hinspiel?
TSC Wellingsbüttel zu Gast

MV 2017
Ein Kurzbericht von Dr. Falke

Kuriositätenkabinett
Skurriles aus dem Hamburger Amateurfußball

HFC Falke – TSC Wellingsbüttel | HFC Falke II – SV Eidelstedt III

Sonnabend, 02. Dezember 2017, 12:00, Rudi-Barth-Stadion | Sonntag, 03. Dezember 2017, 13:30, Steinwiesenweg

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Sports LINE
PARTNER VON SPORT DUWE

Liebe Falken und verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Spiel eins nach der ersten Präsidiums-Neuwahl der Falke-Geschichte. Neben den bisherigen Präsidiumsmitgliedern begrüßen wir herzlich Lisa Weingarten, Daniel Brehmer und Florian Neumann als frischgewählte Neumitglieder!

Begrüßen wollen wir heute auch die Gäste aus Wellingsbüttel, bitten aber um Verständnis dafür, dass wir Euch heute ohne Punkte nach Hause schicken müssen. Zum einen habt Ihr bereits das Hinspiel gewonnen und zum anderen müssen wir nach der Niederlage in Hoisbüttel so langsam wieder punkten.

Habt trotzdem einen schönen Nachmittag hier in Altona-Nord!
In die Hufe muss auch die Zweite kommen, denn wenn sie auch zwei Spiele weniger haben, so liegen die Jungs doch zehn Punkte hinter dem Tabellenführer aus Uetersen.

In jedem Fall zählen unsere Teams an diesem Wochenende wieder auf die Unterstützung der Fans.

Also, peitscht unsere Falken auf dem Grün zum Sieg!

In diesem Sinne,

Philipp Markhardt
Pressesprecher

Heute an der Pfeife:

HFC - TSC: Carsten Chrubassik (wird assistiert von Jonathan Spindler und Maximilian Päsler)
HFC II - SVE III: Kai-Olaf Parker (wird assistiert von Frederic Verter und Leif-Thore Peters)

Schlammschlacht der Wasservögel

BL Nord, 16. Spieltag: HFC Falke - SV UH-Adler 4:2 (3:2)

Das Aufeinandertreffen von Falke und Adler entwickelte sich während des Spiels zu einem Duell der „Wasservögel“. Die Wetter-App hatte (leider) exakt richtig gelegen, als für Sonnabend von 11:00 bis 14:00 Regen angesagt wurde. Insbesondere die Wassermengen in Halbzeit eins sorgten dafür, dass der Boden in der zweiten Spielhälfte komplett umgewühlt wurde. Diese Verhältnisse verärgerten die Gäste derart, dass in der Halbzeitpause um einen Abbruch beim Schiedsrichter gebeten wurde. Dies tat er nicht, da die Bedingungen sicherlich sehr schwer, aber nicht komplett irregulär waren.

Insbesondere unseren Capitano Damian Haras erfreute es, dass das Spiel in die Wertung kommt, da er in den glücklichen Genusses eines seltenen Doppelpacks kam. Aber der Reihe nach – etwas mehr als fünf Zeigerumdrehungen waren gespielt, als ein langer Diagonalball Tobi Leuthold erreichte, dieser sich mit einer Körpertäuschung Platz verschaffte und trocken zur frühen Führung einschoss.

Die ersten zehn Minuten gehörten komplett den Hausherren, die wie aus dem Nichts den Ausgleich hinnehmen mussten. Ein langer Ball erreichte Ayke Yesiltac, der sehenswert per Schlenzer in den rechten Knick zum 1:1 traf (10.). Nur vier Minuten später war das Spiel auf den Kopf gestellt. Falke bekam eine Freistoßflanke nicht geklärt und Yesiltac wurde es zu einfach gemacht aus zentraler Position zur Gästeführung einzunetzen. Nach einer Unsicherheit von Matti Kirchner klärte Bräuer einen Widmayer-Schuss auf der Linie (16.) und verhinderte damit einen noch höheren Rückstand.

Der HFC kämpfte sich ins Spiel zurück und setzte UH-Adler an deren Strafraum fest. Haras gelang per Kopf der erste Streich, als er einen Leuthold-Freistoß zum 2:2 einnickte (19.). Mit teils vereinten Kräften mussten sich die Gäste gegen die Offensivbemühungen der Hausherren, die aber nur selten zu wirklich zwingenden Chancen kamen, erwehren. Haras, abermals auf eine Leuthold Freistoßflanke, die er zum 3:2 ins Tor drückte, bedeutete die verdiente Halbzeitführung.

Der Seitenwechsel verzögerte sich – nicht aufgrund der Wettersituation, sondern da einer der Schiedsrichterassistenten aufgrund von Schwindel nicht mehr weitermachen konnte. Nach 27 Minuten ging es mit einem Ersatzmann endlich weiter…

Das einzig probate Mittel waren fortan lange Bälle auf beiden Seiten, sodass es den Abwehrreihen dadurch eher leicht gemacht wurde. Torraumszenen waren Mangelware, die spielerisch schönste Aktion in Halbzeit zwei bedeutete dann auch die Entscheidung. Keven Herrmann setzte sich auf dem linken Flügel stark durch und bediente Tobi Leuthold, der aus fünf Metern zum 4:2-Endstand (73.) traf.

Der HFC Falke konnte sich mit diesem Arbeitssieg im Verfolgerfeld festsetzen. Die wirklich harte Arbeit sollte nach Abpfiff für Platzwart Peter anstehen, der sicherlich die eine oder andere Extraschicht einlegen musste, um das „Grün“ wieder in einen spielfähigen Untergrund zu verwandeln.

Aufstellung HFC Falke:
Kirchner – Bastian, Lorenzen, Haras, Dobirr – Petersen, Theißen – Bräuer (ab 78.: Brehmer), Leuthold, Lühr (ab 62.: Schönfeld) – Herrmann (ab 87.: Karmazyn)

Tore: 1:0 Leuthold (6. / Vorlage Dobirr), 1:1 Yesiltac (10.), 1:2 Yesiltac (14.), 2:2 Haras (19. / Leuthold), 3:2 Haras (35. / Leuthold), 4:2 Leuthold (72. / Herrmann)

Harte Realität ohne Grundtugenden

Herbe Auswärtsniederlage bei Hoisbüttel

Es war die weiteste Auswärtsfahrt des Spielplans. Über 20 Kilometer raus in den Hamburger Norden zum abstiegsbedrohten Hoisbütteler SV. An einem Freitag im Feierabendverkehr sicher keine Freude, aber auch keine Ausrede für die dargebotenen ersten 30 Minuten, in denen unsere Elf zwar mehr Ballbesitz hatte, aber den Hausherren mit mangelnder Passgenauigkeit, schlechten Zweikampf- und Umschaltverhalten sowie viel zu großen Abständen zwischen den Mannschaftsteilen komplett in die Karten spielte.

Nach zehn Minuten rettet Henrik Petersen bereits doppelt auf der Linie, zwei weitere gefährliche Aktionen wurden zuvor im letzten Moment geblockt – ein Wachmacher? Von wegen, unsere Falken blieben lethargisch. Aus 18 Metern traf Christopher Knoth zur völlig verdienten Führung (13.). Zwei Minuten später musste Onno Lorenzen erneut in höchster Not retten. Von Falke in der Offensive rein gar nichts zu sehen, einfallslose lange Bälle fanden dankbare Abnehmer in der aufmerksamen Hoisbütteler Defensive.

Das 2:0 dann sinnbildlich: Ballverlust, große Abstände, Lorenzen ohne Zugriff nachdem er rausrücken musste, Pass in die Tiefe, Dobirr und Kirchner beide von der Geschwindigkeit des Nick Juckenack überrascht (24.). Dass es nicht zum dritten Mal klingelte, war dann Fänger Kirchner zu verdanken, der im Eins-vs.-Eins die Oberhand behielt (28.).

Frischer Wind, aber das Spiel kippt nicht

Die erste Ecke und Abschlussversuch (Schönfeld per Kopf) nach einer guten halben Stunde. Das Trainerteam reagierte mit der frühen Einwechslung von Grienig, der fortan für Lühr das Geschehen beleben sollte. Scheinbar schien dies zu fruchten: Keven Herrmann wurde gerade noch geblockt (35.). Der Druck nahm nun zu, vermehrte Standardsituationen. Eine davon führte zum Erfolg: Grienig brachte die Kugel herein, diese kam per Faustabwehr des Torstehers direkt zu ihm zurück, einen Haken und ein beherzter Flachschuss später stand es 2:1 (41.). Diesen frischen Wind nahm Falke auch in den zweiten Durchgang mit. Die Gastgeber wurden nun regelrecht eingeschnürt, konnte sich kaum dem Offensivdrang erwehren. Der Kopfball von Damian Haras aus fünf Metern noch zu unplatziert (52.), aber Theißens traumhafte Flachhereingabe von rechts nutzte Keven Herrmann zum Ausgleich (55.). Der Torschütze verpasste eine Zeigerumdrehung später den Zeitpunkt zum Querpass auf den mitgelaufenen Schönfeld und wurde im eigenen Abschluss entscheidend behindert (56.). Nach einem Leuthold-Freistoß kam Schönfeld völlig frei zum Kopfball, Jens Heck parierte (62.).

„Aber sind wir ehrlich, insgesamt hatten wir 20 gute Minuten im Spiel.“

Im Gegenzug nahm das Unheil seinen Lauf, denn Henrik Petersen mit einem folgenschweren Fehlpass am eigenen Sechszehner, Marco Vogler zog ab und traf flach zum 3:2 (63.). Schockzustand beim HFC! Diagonalball von Hoisbüttel, Kirchner erstarrt auf der Linie, im Fünfer

nahm erneut Vogler den Ball volley – 4:2 (66.). „Sicher hatten wir nach dem Ausgleich das Momentum. Hoisbüttel wirkte direkt nach der Halbzeit unorganisiert und wir waren endlich bissig im Spiel und haben sie vor Herausforderungen gestellt. Aber sind wir ehrlich, insgesamt hatten wir 20 gute Minuten im Spiel. Das kann langen, wenn du in deiner Defensivarbeit eine gewisse Sicherheit vorweisen kannst, da sind wir aber Lichtjahre von entfernt“, so die harte Bilanz von Trainer Hellmann.

Das Match war entschieden, zwar war den Falken – unter beständiger Anfeuerung von Außen – das Bemühen nicht abzusprechen. Wirklich gefährlich wurde es aber selten, ein Dobirr-Kopfball konnte Heck abwehren (90.+3), auf der Gegenseite konterte Hoisbüttel eiskalt: Lasse Fechner per Flugkopfball zum Endstand (90.+5).

„Die Niederlage hat auf sehr harte Art und Weise gezeigt, wie wichtig die Grundtugenden im Fußball sind. Einstellung und Konzentration beginnen bei der Trainingswoche und müssen sich auch in der direkten Spielvorbereitung widerspiegeln. Diese 90 Minuten tun extrem weh, da wir einen großen Schritt in die Verfolgergruppe hätten machen können. Wir erwarten in der nächsten Begegnung eine deutliche Reaktion der Mannschaft“, so Hellmann abschließend.

HFC Falke: Kirchner – Bastian, Lorenzen (77. Brehmer), Haras, Dobirr – Petersen, Theißen – Lühr (31. Grienig), Leuthold, Herrmann – Schönfeld (67. Oehlenschläger)

Tore: 1:0 Knoth (13.), 2:0 Juckenack (24.), 2:1 Grienig (41.), 2:2 Herrmann (55., Theißen), 3:2 Vogler (63.), 4:2 Vogler (66.), 5:2 Fechner (90.+5)

Zuschauer: 126

Unsere Schiedsrichter

02.12.17 10:00 St Pauli VII vs. Groß-Flottbek II, KKB4, Feldstraße (Silvio)

03.12.17 14:00 Hamburger Berg vs. Schnelsen, KK7, Memellandallee (Silvio)

09.12.17 ab 13:30 E-Jugend Hallenmeisterschaft, Halle Rudolf Breitscheid Straße, Wedel (Silvio & Eike)

06.01.18 ab 11:00 Hallenturnier Hansa 11 Alte Herren, Halle nähe Holstenstraße (Silvio & Eike)

TSC Wellingsbüttel

Vorstellung unseres heutigen Gegners

Moin Falken und Rest,

heute haben wir den TSC Wellingsbüttel von 1937 zu Gast. Wie der Name schon sagt, kommt dieser aus dem Stadtteil Wellingsbüttel, liebevoll von meinem Kollegen Adi auch Welle genannt. Der hat da nämlich mal gewohnt, nachdem er aus Polen weggemacht hat. Welllingsbüttel liegt im Alstertal. Welle, wie Adi sagen würde, wurde erstmals 1296 erwähnt und gehörte sogar mal den Schweden. Zu Hamburg gehört Welle seit 1937. Da hat der Hitler mal wieder am Stadtplan rumgespielt. Heute leben 10.549 Menschen in Welle. Haben ich und Adi extra für euch gezählt. Da im Norden der Stadt geht es ganz kommodig zu. Einkommen büschen höher und Häuser büschen grösser als so im Durchschnitt. Da trägt man Sonnabend eher Segelschuh statt Bomberjacke.

Ob der TSC je was Großes gerissen hat, hab ich nicht heraus bekommen. Viele kleine Menschen in vielen kleinen Ligen freuen sich da aber jedes Jahr über Ihre Erfolge. Trotzdem ist der TSC nur Sportverein Nummer zwei im Viertel. An die Bekanntheit des siebenmaligen Deutschen Meisters vom Club an der Alster kommt der TSC nicht ran. Ist zwar Feldhockey, aber trotzdem. So kurze weiße Röcke laufen im Stadion am Pfeilshof auch nicht rum. Das hätte die derbe Auswärtspleite im Hinspiel manchem Falke-Rowdy vielleicht erträglicher gemacht.

Grüße an das Team aus Welle und drei Punkte für den Falken!

Trainer Daniel Schäffer steht folgender kader zur Verfügung:

Tor

Ansen, Jorg-Philip
Janz, Christopher
Wolff, Tom

Abwehr

Böge, Luis
Bohnhorst, Dennis
Carstensen, Malte
Loos, Simon
Marwede, Henrik
Pahlke, Jonas
Pahlke, Timo
Peschken, Jakob
Wigger, Nils

Mittelfeld

Dähnhardt, Paul
Darracott, Christopher
Fichter, Laurens
Griesch, Mike
Haertel, Dominique
Houillon, Pascal
Kortmann, Adrian
Laarmann, Bastian
Peck, Alexander
Rößler, Dominic
Trukenmüller, Malte
Zierau, Jan
Zierau, Thomas

Angriff

Eppel, Sven
Giesenschlag, Tobias
Houillon, André
Maciejewski, Adam
Schwien, Louis
Zimmermann, Levin

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

17. SPIELTAG		18. SPIELTAG	
VfL 93 - Niendorfer TSV III	2:2	Hoisbütteler SV - HFC Falke	5:2
SC Sperber - TSC Wellingsbüttel	agf./23.02.	GW Eimsbüttel - St. Pauli III	4:0
Hoisbütteler SV - TSV Sasel II	1:1	Eintracht Norderstedt II - VfL 93	0:2
St. Pauli III - ETV	2:2	ETV - SC Sperber	6:0
HFC Falke - UH-Adler	4:2	Niendorfer TSV III - SC Victoria II	2:1
SC Victoria II - BU II	0:1	BU II - Eintracht Lokstedt	2:2
Eintr. Lokstedt - GW Eimsbüttel	3:1	TSV Sasel II - FC Alsterbrüder	1:2
FC Alsterbrüder - E. Norderstedt II	4:2	TSC Wellingsbüttel - UH-Adler	2:2

NACHHOLSPIELE			
St. Pauli III - SC Sperber	6:1	SC Sperber - Eintr. Lokstedt	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	18	13	3	2	52 : 20	32	42
2.	Eintracht Lokstedt	17	12	1	4	55 : 23	32	37
3.	TSV Sasel II	18	11	4	3	44 : 22	22	37
4.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	18	9	5	4	33 : 24	9	32
5.	FC St. Pauli III	18	9	4	5	47 : 37	10	31
6.	HFC Falke (N)	17	10	1	6	49 : 41	8	31
7.	SC Sperber	14	8	0	6	42 : 34	8	24
8.	SC Victoria Hamburg II (A)	18	7	3	8	34 : 32	2	24
9.	Niendorfer TSV III	18	5	6	7	23 : 33	-10	21
10.	FC Alsterbrüder	18	6	3	9	27 : 49	-22	21
11.	SV Uhlenhorst-Adler	18	6	2	10	45 : 45	0	20
12.	Grün-Weiß Eimsbüttel	18	6	1	11	41 : 55	-14	19
13.	Hoisbütteler SV (N)	18	4	6	8	38 : 57	-19	18
14.	TSC Wellingsbüttel	17	4	4	9	35 : 47	-12	16
15.	VfL 93 Hamburg (N)	17	4	3	10	28 : 45	-17	15
16.	Eintracht Norderstedt II	18	3	0	15	28 : 57	-29	9

19. SPIELTAG		20. SPIELTAG	
01.12., 19:00	VfL 93 - TSV Sasel II	02.03., 19:30	Hoisbütteler SV - VfL 93
01.12., 19:30	SC Sperber - GW Eimsbüttel	02.03., 19:45	GW Eimsbüttel - UH-Adler
01.12., 20:00	St. Pauli III - BU II	02.03., 20:00	Eintr. Norderstedt II - Eintr. Lokstedt
02.12., 12:00	HFC Falke - TSC Wellingsbüttel	02.03., 20:15	ETV - TSC Wellingsbüttel
03.12., 10:45	UH-Adler - ETV	03.03., 11:30	Niendorfer TSV III - St. Pauli III
03.12., 14:00	Eintracht Lokstedt - NTSV III	03.03., 12:00	BU II - SC Sperber
03.12., 14:30	FC Alsterbrüder - Hoisbütteler SV	03.03., 13:00	TSV Sasel II - SC Victoria II
03.12., 15:00	SC Victoria II - Eintr. Norderstedt II	04.03., 14:30	FC Alsterbrüder - HFC Falke

NACHHOLSPIELE			
05.12., 19:30	SC Sperber - HFC Falke	08.12., 19:30	SC Sperber - VfL 93

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Kader HFC Falke e.V.

				Bezirksliga						Oddset-Pokal					Freundschaft				
Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	E	A	T	V	G	Sp	E	A	T	V	Sp	E	A	T	V
Tor	24	Kirchner, Matthias	23.01.90	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	2	-	-
	14	Ritter, Anton	11.08.97	14	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	2	1	-	-
Abwehr	2	Bastian, Hagen	08.12.95	13	1	2	3	2	4	1	-	1	1	-	8	2	2	2	-
	3	Dobirr, Christopher	19.03.80	17	-	-	3	1	-	3	-	-	-	-	7	2	2	-	-
	5	Haras, Damian	20.01.86	12	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-	8	3	1	-	2
		Karmazyn, Denys	19.09.94	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	11	Litrico, Angelo	30.10.85	11	5	2	1	1	1	1	-	1	-	2	6	1	3	1	2
	31	Lorenzen, Onno	17.01.87	14	-	2	1	1	2	3	-	1	-	-	6	3	2	3	-
	13	Spranger, Niclas	22.05.95	9	4	2	1	-	-	2	-	-	-	-	5	2	4	-	-
	21	Wedler, Timo	15.01.90	7	1	3	-	2	-	1	-	-	-	-	5	-	2	-	1
Mittelfeld	30	Bräuer, Yannick	07.08.87	13	2	4	2	3	1	1	-	-	-	-	5	1	4	2	2
	10	Brehmer, Daniel	02.05.80	11	4	4	2	-	1	3	2	1	-	-	1	-	1	-	-
	6	Grienig, Dennis	12.10.90	14	2	6	2	3	2	3	-	1	-	-	7	1	5	1	1
	4	Heath, Colin	26.05.90	11	5	5	-	3	1	2	-	-	-	-	6	2	2	3	4
	8	Lühr, Sören	30.03.89	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17	Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33	Oehlenschläger, Timo	18.03.90	8	5	3	2	2	1	3	1	1	2	2	7	4	3	5	5
	34	Petersen, Henrik	08.12.90	15	-	2	1	2	4	3	-	1	1	1	8	3	2	-	-
	23	Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16	Theißen, Dennis	24.06.88	9	2	-	1	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	22	Winterholt, Malte	13.11.87	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	4	3	1	-	2
Sturm	28	Arslan, Köksal	21.02.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1
	27	Herrmann, Keven	23.07.91	17	1	5	11	11	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	20	Leuthold, Tobias	06.06.87	12	-	2	14	5	1	-	-	-	-	-	3	1	2	4	1
	19	Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	9	Schönfeld, Steven	27.10.91	6	5	1	2	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1
	7	Schümann, Christian	19.02.88	2	1	1	-	-	-	3	2	-	-	-	3	2	1	-	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem **„Betreuer-Pool“** (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz, Scherwien Riahi, Dirk Tauber

LEGENDE:
Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperre nach der 5.)
Stand: 27.11.2017

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE		
Test	SC Egenbüttel	0:3 (0:1)
Test	ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)
Test	TuS Celle FC	2:0 (2:0)
Test	Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)
Test	TuS Hasloh	1:2 (1:0)
Test	Bramfelder SV	3:0 (1:0)
Test	VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)
Test	Roland Wedel II	3:6 (1:4)
P1	Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)
P2	**SC Pinneberg**	**2:1 (2:1)**
2.	UH-Adler	2:4 (1:1)
P3	**Wedeler TSV**	**1:4 (0:1)**
3.	**Hoisbütteler SV**	**4:2 (2:1)**
1.	**TSV Sasel II**	**3:1 (1:0)**
4.	TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)
5.	**FC Alsterbrüder**	**6:3 (2:1)**
6.	Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)
8.	Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)
9.	**SC Victoria II**	**1:4 (1:1)**
10.	Barmbek-Uhlenhorst II	3:2 (1:0)
7.	**VfL 93**	**2:1 (1:0)**
12.	Niendorfer TSV III	0:5 (0:2)
13.	**FC St. Pauli III**	**1:6 (0:2)**
14.	**Eintracht Norderstedt II**	**5:1 (2:1)**
11.	**Eintracht Lokstedt**	**1:0 (0:0)**
RÜCKRUNDE		
16.	TSV Sasel II	1:1 (0:0)
17.	**UH-Adler**	**4:2 (3:2)**
18.	Hoisbütteler SV	5:2 (2:1)
19.	**TSC Wellingsbüttel**	
Sonnabend, 02.12.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion		
15.	SC Sperber	
Dienstag, 05.12.17, 19:30 / Stadion Alsterdorf		
Test	VSG Stapelfeld	
Sonntag, 28.01.18, 15:00 / Am Drehbarg		
Test	TuS Osdorf	
Mittwoch, 31.01.18, 19:30 / Blomkamp		
Test	HEBC II	
Sonnabend, 03.02.18, 15:00 / Prof.-Reinmüller-Platz		
Test	SC Victoria	
Dienstag, 06.02.18, 20:00 / Stadion Hoheluft		
Test	Walddörfer SV	
Sonntag, 11.02.18, 13:00 / Stadion Allhorn		

Test	SV Lurup
Mittwoch, 14.02.18, 19:30 / Vorhornweg 1	
Test	Ahrensburger TSV
Sonnabend, 17.02.18, 14:00 / Stormarnplatz 2	
Test	SV West-Eimsbüttel
Dienstag, 20.02.18, 19:00 / Vogt-Kölln-Straße 2	
Test	TuRa Harksheide
Sonnabend, 24.02.18, 13:00 / Am Exerzierplatz	
20.	FC Alsterbrüder
Sonntag, 04.03.18, 14:00 / Gustav Falke Platz	
21.	**Eimsbütteler TV**
Sonnabend, 10.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
22.	VfL 93
Freitag, 16.03.18, 19:00 / Borgweg	
23.	**Grün-Weiß Eimsbüttel**
Sonnabend, 24.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
24.	SC Victoria II
Sbd., 07.04.18, 15:00 / Loksteder Steindamm 52/Pl.1	
25.	**Barmbek-Uhlenhorst II**
Sonnabend, 14.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
26.	Eintracht Lokstedt
Sonntag, 22.04.18, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt	
27.	**Niendorfer TSV III**
Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	
28.	FC St. Pauli III
Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1	
29.	Eintracht Norderstedt II
Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3	
30.	**SC Sperber**
Sonnabend, 26.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion	

Heimspiele in Fettdruck
P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)
Stand: 27.11.2017

Werte-Diskussion trägt zur Profilschärfe bei

Sportlich: Unter den Möglichkeiten geblieben

Liebe Falken,

die Mitgliederversammlung und die Neuwahlen des Präsidiums gehören der Vergangenheit an. Zum einen möchte ich den (Wieder-)Gewählten meine Glückwünsche aussprechen (auch an Katja und Dirk). Ich persönlich bin sehr froh, dass wir mit Tamara und Frank in vorderster Front auf qualitativ hochwertige Kontinuität setzen können. Mit Lisa, Florian und Daniel stoßen junge, engagierte und hochmotivierte Mitglieder ins Präsidium, die mit unterschiedliche Vorzügen frischen Wind in unsere Vereinsführung bringen werden. Ich glaube auch, dass eine solch junge Vereinsführung innerhalb der deutschen Vereinswelt recht selten ist und zeigt die Besonderheit zu anderen Verein – nicht nur im Fußball.

Zum anderen habe ich mich ebenfalls über die vielen konstruktiven Beiträge und Anträge gefreut. Jede Stimme sollte in unserem Verein wichtig sein – egal, ob unpopulär oder nicht. Diese Ansätze müssen keineswegs meine Meinung widerspiegeln, aber eine angemessene Diskussionskultur sollte immer Grundlage unseres Vereins sein.

Die Werte-Diskussion erneut anzustoßen und sich Gedanken um seine DNA zu machen, wird zur Profilschärfung beitragen. Manche werden sich dann wieder mehr mit dem Verein identifizieren können, andere ggf. weniger, aber auch das gehört zu unserer Entwicklung. Ich glaube auch nicht, dass es einen Fokus gibt, der alle zusammenbringt. Es gibt mehrere Schwerpunkte, die alle angepackt werden müssen – aber das Präsidium hat genug mit dem Alltäglichen zu tun und braucht für weitere Themen Unterstützung und frische Köpfe.

Für die Kreativität sind alle zuständig und auch bei der Umsetzung über Arbeitskreise kann jeder mit anpacken, der wirklich etwas vorantreiben will. Wer dies nicht kann oder will, sollte mit seiner konstruktiven Kritik in erster Linie viel Respekt denjenigen gegenüber walten lassen, die sich mit Zeit, Nerven und viel Hingabe dafür einsetzen, dass sich dieser einmalige Verein so entwickelt hat.

Große Möglichkeit verspielt

Sportlich waren die vergangenen Wochen sicherlich ein gewaltiger Schritt nach vorne. Über die verbesserten Trainingsbedingungen konnten wir uns stabilisieren und spielerisch entwickeln, leider haben wir in Hoisbüttel diesen Eindruck selber kaputt gemacht. Im Spielbericht ist von grundlegenden Tugenden die Rede, von der bestmöglichen Einstellung zum Match und Gegner. Dies haben wir leider vermissen lassen und damit eine große Möglichkeit verstreichen lassen, um uns wieder nach oben zu schieben. Diesen Vorwurf muss sich die Mannschaft gefallen lassen und wir im Trainerteam müssen konstatieren, dass positive Entwicklungsschritte nicht so schnell zu verfestigen waren, wie erhofft.

Irgendwie steht das heutige Match (nicht zum ersten Mal in dieser Spielzeit) gegen Wellingsbüttel erneut unter dem Motto: Reaktion zeigen. Wir begrüßen unsere Gäste recht herzlich, die drei Punkte sollen aber auf unserem Konto bleiben.

In diesem Sinne: dankbar rückwärts – mutig vorwärts.

Euer Helle

Kuriositätenkabinett

aus dem Hamburger Amateurfußball

+++ Überraschende Spielverlegung +++

Einen Tag vor dem ursprünglich geplanten Spiel bei St. Pauli III staunte die Sportliche Leitung vom SC Sperber nicht schlecht, als sie ins Email-Postfach schaute. Wurden sie doch über die Verlegung des erwähnten Spiels informiert, welches mit einem 2. Liga-Spiel am Millerntor kollidierte. Nun wird der KR der Feldstraße auch für die Einsatzfahrzeuge genutzt, so dass dort zeitgleich keine Spielen angesetzt werden. Auch wurde das in der Mannschaftsmeldung seitens St. Pauli angegeben und ist eigentlich auch beim HFV bekannt. Warum es diesmal keine rechtzeitige (Vor-)Verlegung gegeben hat, weiß wohl nur der Fußball-Gott. Es ist ja nicht so, dass Sperber bereits (wetterbedingt) mehrere Spiele im Rückstand ist...

[BL Nord, 14. Spieltag]

+++ Neun Tore, ein Torschütze +++

Das Jon Schwertfeger eine wahre Tormaschine ist, hat er in der Vergangenheit bereits hinlänglich gezeigt. Beim Auswärtsspiel beim Rissener SV II gelang dem Top-Torjäger der Kreisklasse 6 jedoch das Kunststück sämtliche Treffer seiner Mannschaft, Rasensport Uetersen II, beim 9:1-Sieg zu erzielen. So kommt es, dass er nach 16 Spielen sage und schreibe 53 (!) Treffer auf seinem Torekonto verbuchen konnte.

[KK 6, 15. Spieltag]

+++ Mit einem 30:0 das Torverhältnis aufbessern +++

Reichlich Zielwasser hatten die Spieler vom Rahlstedter SC III vor ihrer Begegnung mit dem FC Hamburger Berg IV getrunken. Insbesondere Amir Ahmadi nahm wohl einen besonders großen Schluck, erzielte er doch jedes dritte Tor der Hausherren beim 30:0, was somit zehn Tore in einem Spiel bedeutete. Zur Halbzeit hatte es schon 17:0 gegen das Tabellenschlusslicht gestanden, die entgegen anderer Vermutungen das Spiel in kompletter Mannstärke bestritten.

CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG

CONDACO
KTD-M

www.condaco.de email: ktd@condaco.de Tel.: 040 866 47 097

Falkenkunde

aus aller Welt

So wie sich unser Jahr dem Ende nähert, ist bei den Falken in den nördlichen Gefilden die Saison bereits beendet.

Große Freude gab es bei den Falken aus Island. Hier wurde Valur Reykjavik in diesem Jahr wieder isländischer Meister. Der letzte Titel lag schon zehn Jahre zurück. Dieser insgesamt 21. nationale Meisterschaftserfolg bedeutet zugleich die Möglichkeit, sich im nächsten Sommer für die Champions League zu qualifizieren, wo wir dann sicherlich ein paar Daumen drücken werden.
„Falken in der Champions League“ würde sich wirklich ganz nett anhören.

1. Valur Reykjavik	50 P	/ 43:20 Tore
2. Starjan Gardabaer	38	/ 46:25
3. FH Hafnarfjördur	35	/ 33:25

.
.
.

TIL HAMINGJU VALUR!!!

Bei unseren Freunden vom Falkenbergs FF gab es leider nur den vierten Platz in der zweiten schwedischen Liga zu vermelden. Der direkte Wiederaufstieg wurde somit verpasst. Vier Punkte und etliche Tore fehlten am Ende, um wenigstens den dritten Platz mit zwei Relegationsspielen zu erreichen. Zehn Punkte waren es sogar auf einen direkten Aufstiegsrang. Positiv allerdings die Zuschauerzahl während der ersten Spielzeit im neuen Stadion. Mit einem Schnitt von 2.890 Zusehern lag man nur ganz knapp unterm Schnitt der letzten Erstligasaison. Im Übrigen ist ein Besuch einiger Schweden in Hamburg für Anfang Januar geplant. Hier wird es mit Sicherheit auch einen Abstecher zu unseren Spielstätten geben.

1. IF Brommapojkarna	62 P.	/ 59:26 Tore
2. Dalkurd FF	58	/ 57:26
3. Trelleborgs FF	52	/ 54:32
4. Falkenbergs FF	48	/ 50:39
5. Österns Växjo	48	/ 46:35

.
.

Mitgliederversammlung 2017

Ein Kurzbericht

Am 25.11.2017 stand im Terminkalender die jährliche Mitgliederversammlung. 82 Falken fanden dann auch ihren Weg in den Rieckhof in Harburg, wo die Versammlung stattfand. Ungefähr fünfeinhalb Stunden wurde dort debattiert (nicht immer waren dort alle einer Meinung) und auch abgestimmt. Es gäbe sicherlich viel zu berichten. Aber da ich diese Zeilen unter einem gewissen Zeitdruck schreibe, will ich mich kurz auf die „Ergebnisse“ beschränken.

Sowohl das alte Präsidium, als auch die Rechnungsprüfer wurden entlastet. Der Antrag zum Thema Dauerkartenpreis wurde knapp angenommen, ein Vorschlag der hier noch eine kleine Änderung bezüglich des Weges der Preisfindung vorschlug wurde abgelehnt. Gleiches gilt für den Antrag zum AK Werte, obwohl betont wurde, dass eine Debatte über Werte durchaus von mehreren Seiten gewünscht wird, fand der Antrag in dieser Form keine Mehrheit. Zurückgezogen wurde der Antrag Arbeitskreise, da die Berichte bereits in die Tagesordnung aufgenommen wurden und die drei nicht existenten AKs sich ja quasi selbst aufgelöst hatten.

Ebenfalls standen dieses Jahr Wahlen an. Dem neuen Präsidium werden Tamara, Frank, Lisa, Florian und Daniel angehören. Dirk wurde zum Rechnungsprüfer gewählt. Hier ist anzumerken, dass nur ein Rechnungsprüfer gewählt wurde, da der 2. Kandidat keine Mehrheit erhielt. Die Satzung sieht aber zwei Prüfer vor, daher besteht hier Handlungsbedarf. Wie genau das weitere Vorgehen aussieht war nicht ganz klar. Wahrscheinlich muss eine

TISCHLEREI
Martin KROHN
Fenster · Montagen · Reparaturen
...der Tischler hinter dem Team!
Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · www.tischlerei-krohn.de

weitere Mitgliederversammlung für diese Wahl abgehalten werden.

Last but not least wurde Katja zur Ehrenamtsbeauftragten gewählt.

Das besondere an dieser Wahl war, dass es die einzige Kampfabstimmung des Tages war.
Wenn ich schon vom Zeitdruck schreibe, so muss ich anmerken, dass das Ende der Versammlung auch unter selbigen stand, da im Rieckhof auch noch eine andere Veranstaltung stattfinden sollte. Daher wurden einige spannende Diskussionen nicht geführt – vielleicht findet dies an anderer Stelle statt.

Als Besucher war u.a. auch unser fränkisches Mitglied Knuth anwesend, welcher schon bei diversen eBay-Trikotaktionen zugeschlagen hat und so unserem Projekt Jugendabteilung richtig schöne Beträge beisteuern konnte. Eines dieser Trikots lag an diesem Tag den Mitgliedern am Eingang zur Unterschrift aus.
Knuth hatte die Idee, dieses dem neu gewähltem Präsidium als Glücksbringer und Unterstützung mit auf die Reise zu geben.

Soweit mein Bericht als Versammlungsleiter. Da ich hier nun einmal den Platz habe, will ich diesen auch für etwas Persönliches nutzen. Mit der Jahreshauptversammlung endet auch meine Feldforschung bei Falke. Wenn ich jetzt also bei Spielen/Veranstaltungen auftauche, dann als Privatperson. Ich möchte mich für all die spannenden Einblicke, schönen Momente, eure Offenheit und euer Vertrauen bedanken.

Dr. Falke

Ahrens
Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
Telefon 08821/7819219

Anflug Fußballclub Alsterbrüder e.V.

zum Spiel auf dem Kunstrasenplatz an der Gustav-Falke-Straße

Adresse:
Fußballclub Alsterbrüder e.V. von 1948
Gustav-Falke-Straße 19
20144 Hamburg

Der nächste Ausflug unsere Falken geht an die Gustav-Falke-Straße auf den dortigen Kunstrasenplatz. Einen offiziellen Namen hat der Platz noch nicht, es gibt aber seit einigen Monaten die Bemühung des Vereins, ihm den Namen „Walter-Wächter-Platz“ zu geben. Am 20.09.2017 ist ein entsprechender Beschlussvorschlag in der Bürgerversammlung Eimsbüttel durch die SPD und die Grünen eingereicht worden. Walter Wächter wurde 1913 in Eimsbüttel geboren, war begeisterter Fußballer und wurde wegen seines jüdischen Glaubens und Widerstandes gegen das NS-Regime verfolgt und inhaftiert. 1938 gelang ihm die Flucht.

Der Platz liegt mitten im Wohngebiet neben der Oberstufe des Emilie-Wüstenfeld-Gymnasiums. Über einen eigenen Parkplatz verfügt die Anlage nicht. Da die ÖPNV-Anbindung sehr gut ist, empfehlen wir, selbige zu nutzen. Direkt am Gymnasium in der Schlankreye ist die Bus-Haltestelle Bogenstraße (Linie 181), die in beiden Richtungen im 20 Min.-Takt bedient wird. Den Platz kann man über einen Fußweg durch das Schulgelände von hier direkt erreichen. Des weiteren sind in ca. zehn Gehminuten Entfernung die U-Bahn-Haltestellen Schlump (Linie U2 und U3), Christuskirche (Linie U2) sowie Hoheluftbrücke (Linie U3). Beide Linien verkehren in beiden Richtungen jeweils im zehn Min.-Takt.

Direkt am Platz befindet sich das Sanitärgebäude mit den Umkleiden und den Toiletten. Nebenan in der Garage ist die Getränke- und Nahrungsversorgung untergebracht. Für die Frühaufsteher unter Euch gibt es vorher noch das Spiel unserer Zwoten um 10:30 Uhr vor den Toren unserer Hansestadt in Wedel auf den Kunstrasen an der Schulauer Straße, gegen den SC Cosmos Wedel II. Der Platz ist in ca. 15 Minuten von der S-Bahn-Haltestelle Wedel (Linie S1) zu Fuß zu erreichen. Die S-Bahn verkehrt im 20 Min.-Takt und von hier benötigt Ihr 44 Minuten bis zur U-Bahn-Haltestelle Schlump, mit Umstieg in Altona in den Bus der Linie 15 in Richtung Alsterchaussee.

Anstoß ist am 04.03.2018 um 14:30 Uhr.

Falkes Zwote im Überblick

KADER

Pos	Rückennummer	Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1	Küchenmeister, Nils	26.03.85	11	-	-
	15	Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	7	-	1
Abwehr	31	Bauermeister, Jacob	15.01.94	6	-	-
	11	Bode, Christopher	20.12.89	14	1	2
	5	Da Ros, Dominik	09.04.94	-	-	-
	17	Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	12	-	3
	2	Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-
	7	Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	6	-	-
	25	Stolte, Marcel	24.07.92	9	3	5
Mittelfeld	21	Antoniou, Anastasius	01.03.92	5	1	2
	20	Barao Martins, Patrick	05.08.90	13	-	4
	10	Chakraborty, Surjya	28.04.91	-	-	-
	6	Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	16	Heath, Kevin	10.12.86	11	2	-
	13	Herrmann, Christopher	01.01.90	12	5	5
	23	Kopeinig, Simon	03.09.96	12	3	2
	28	Schmidt, Pierre	12.07.91	13	1	1
	18	Singer, Lino	19.11.94	-	-	-
	19	Stolte, Daniel	01.07.96	12	6	2
Sturm		Sabahi, Parham	12.11.90	2	-	-

Trainer	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 28.11.2017

LETZTE SPIELE

12.	TuS Osdorf III	3:3 (1:1)
13.	**Komet Blankenese**	**2:1 (0:1)**
14.	**Heidgrabener SV III**	**2:1 (0:0)**
15.	TV Haseldorf	1:2 (1:2)
16.	Groß Flottbeker SV II	1:0 (1:0)

KREISKLASSE 6

Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	Raspo Uetersen II (N)	16	106 : 18	88	42
2.	Groß Flottbek (A)	14	68 : 13	55	36
3.	HFC Falke II (N)	14	42 : 15	27	32
4.	SC Nienstedten II (N)	15	48 : 30	18	27
5.	TV Haseldorf (N)	14	27 : 15	12	27
6.	SV Lohkamp II	16	39 : 52	-13	27
7.	K. Blankenese (A)	16	27 : 27	0	24
8.	TuS Osdorf III	14	40 : 53	-13	17
9.	TSV Heist II (N)	12	29 : 40	-11	16
10.	Hetlinger MTV II (N)	9	11 : 19	-8	14
11.	SV Eidelstedt III	13	16 : 47	-31	9
12.	Heidgrabener SV III	13	25 : 39	-14	7
13.	Cosmos Wedel II	14	17 : 63	-46	4
14.	Rissener SV II	16	15 : 79	-64	3

NÄCHSTE SPIELE

19. SV Eidelstedt III
Sonntag, 03.12.17, 13:30 / Steinwiesenweg 1

Test VSG Stapelfeld II
Sonntag, 28.01.2018, 12:30 / Am Drehbarg

Test TSG Bergedorf
Sonntag, 04.02.2018, 14:00 / Billtalstadion

Test Hamm United FC II
Freitag, 09.02.2018, 19:30 / Snitgerreihe

18. TSV Gut Heil Heist II
Sonntag, 11.02.18, 14:00 / Hamburger Str., Heist

Test WTSV Concordia II
Sonntag, 18.02.2018, 11:00 / Bekkamp 2

Test Niendorfer TSV V
Mittwoch, 21.02.2018, 19:30 / Sachsenweg 2

Gegnervorstellung Zwote
SV Eidelstedt III zu Gast am Steinwiesenweg

Falke Zwo begrüßt zum Nachbarschaftsduell die 3. Herren vom SV Eidelstedt. Zu Saisonbeginn noch am Redingskamp beheimatet, trägt die Mannschaft von Trainer Sascha Pump seit kurzem die Heimspiele am Furtweg auf Kunstrasen aus.

In der bisherigen Saison holte der SVE III in 13 Spielen zwei Siege, drei Unentschieden und musste sich acht Mal geschlagen geben. Die höchste Niederlage war das 0:14 bei Raspo Uetersen II – mit 5:0 gab es erfolgreichste Spiel dieser Saison gegen das Schlusslicht Rissener SV II. Für den SVE III war im Heino-Gerstenberg-Pokal in der 2. Runde Endstation, als man bei Germania III mit 1:3 unterlag. Im Hinspiel siegte Falke II mit 3:0 (1:0) dank einem Doppelpack von Chris Herrmann sowie einem weiteren Treffer von Pierre Schmidt.

Der einmalige Sprung in die Kreisliga gelang in der Saison 2014/15, doch ging es nur zwölf Monate später wieder direkt runter in die Kreisklasse. Ansonsten war die Drittvertretung der Eidelstedter, die 2003 durch Fusion vom Eidelstedter SV und ETSV Altona entstanden sind, seit 2012/13 Stammgast in der neunthöchsten Spielklasse.

// Danny

Impressum

Herausgeber:
Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:
Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkenpost@hfc-falke.de

Redaktion:
Danny Dwenger, Oliver Bautz, Eike Ortmann,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:
Marco Meyer, Dirk Hellmann, Kim Kant, Christian Brandt,
Philipp Markhardt

Fotos:
Tamara Dwenger
Kim Kant
Oliver Bautz
Felix Kullik

Gestaltung:
Eike Ortmann

Ansprechpartner:
Danny Dwenger

Lektorat:
Markus Möller
Dirk Hellmann

Druck:
Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:
Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Malte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Colin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Köksal Arslan, Damian Haras, Tobias Herbert, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Timo Wedler, Denis Karmazin, Dennis Theissen.

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.
HOLSTEN
PILSENER
www.holsten.de
BIER
BEWUSST
GENIESSEN
ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.